

Terms and Conditions

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100



6. Ausgang des Schlachttages beim Gardekorps.

Das Gefecht bei Grande Cailleuse.

(Classe 2 und 7.)

Seit dem frühen Nachmittag erwartete die 2. Garde-Division den Angriff des franz. X. Korps mit der Brigade v. Gontard südlich la Vallée und mit der Brigade v. Petersdorff von Boulpaig bis nördlich Haution. Diese Gruppierung, bei der erstere ein zweites Treffen bildete, war lediglich auf Grund ungenauer Nachrichten entstanden. Sobald aber Generalst. v. Winkler erfuhr, daß sich das Königin Elisabeth-Regiment über Boulpaig nach Westen ausdehnte, befahl er dem Generalmajor v. Gontard, östlich des Waldes von la Cailleuse bis zur Straße les Bouleaux—Boulpaig vorzurücken. Die Brigade brach mit zwei Bataillonen in vorderer Linie um 4 Uhr nachm. von la Vallée auf. Im Walde und längs des Ostlandes ging das Bataillon v. Brauchitsch (II./Frz.Rgt.) — 8. und 5. Komp. vorn — entfaltet vor. Die 7. Kompagnie wurde zur Artillerie-Bedeckung angehalten. Das I. Batl. des Königin Augusta-Regiments rückte in Marschkolonne auf der Straße nach Boulpaig vor, bis feindliche Artillerie zur Entwicke lung zwang. Südlich la Vallée blieb das II. Bataillon als Reserve der Brigade, das Füs.-Batl. als Reserve des Regiments zurück. Östlich des Waldes fuhr die Abteilung des Majors Graf v. Schweinitz auf. Ferner wurde die dem Oberst v. der Hardt, Kommandeur des 2. Garde-Feldartl.Rgts., wieder unterstellte II. Abtlg. unter Major v. Unger herangezogen. Weiter vorwärts an der Straße nach Boulpaig wies ihr der zur Erkundung über die Infanterie hinaus vorgerittene Regimentskommandeur eine Stellung an. Vor der Front blieb es ruhig. Zuweilen zeigten sich auf den Höhen jenseits von St. Pierre feindliche Reiter. Jede Bewegung bei der 3. Garde-Brigade zwischen Boulpaig und Haution hielt der Gegner durch Artillerie-feuer nieder.